

Biresin® S5 Oberflächenharz, transparent

Anwendungsbereiche

- Oberflächenschicht für CFK-Formteile
- Oberflächenschicht für Formteile im Modell- und Prototypenbau

Produktvorteile

- transparentes, dichtes Oberflächenharz
- gut streichbar und gute Benetzung
- gute mechanische Widerstandsfähigkeit
- gute Kantenfestigkeit
- in dünnen Schichten standfest
- mit Härter **Biresin® S15** für längere Topfzeit

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz **Biresin® S5**, Epoxidharz, farblos, ungefüllt
- Härter **Biresin® P7**, Amin, milchig-weiß, gefüllt
- Härter **Biresin® S15**, Amin, bernsteinfarben, ungefüllt

Verarbeitungsdaten		Harz	Härter	
Einzelkomponenten		Biresin® S5	Biresin® P7	Biresin® S15
Viskosität, 23°C	mPas	~ 17.000	~ 25.000	~ 90
Dichte, 23°C	g/ml	1,15	1,09	0,99
Mischungsverhältnis Harz zu Härter in Gewichtsteilen		100	20	13
		Mischungen		
Mischviskosität, 23°C	mPas		~ 25.000	~ 10.000
Topfzeit, 200 g, RT	min		20	35
Gelierzeit, RT	min		> 30	75
Entformzeit, RT	h		12 - 24	24

Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® S5 Harz		mit Härter	Biresin® P7	Biresin® S15
Farbe			farblos-transparent	
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,15	
Shore-Härte	ISO 868	-	D 85	
E-Modul	ISO 178	MPa	-	3.500
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	103	131
Druckfestigkeit	ISO 604	MPa	-	109
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	13	36
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	102*	92*

* Werte nach Temperung: 2 h / 80°C

Verpackung

Einzelbinde	Biresin® S5 Harz	2,5 kg netto
	Biresin® P7 Härter	0,5 kg netto
	Biresin® S15 Härter	0,35 kg netto



Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente sorgfältig homogenisiert werden.
- Das gründlich (mittels Rührstab oder langsam laufenden Rührer) gemischte Biresin® S5 wird mit einem flachen, kurzhaarigen Pinsel gleichmäßig dick, möglichst in einer Streichrichtung, so auf die sorgfältig mit Trennmittel behandelte Formoberfläche aufgetragen, dass keine Luftbläschen eingeschlossen werden.
- Innerhalb der Gelierzeit ist der weitere Hinterbau entsprechend vorzunehmen, um Haftungsprobleme auszuschließen.
- Eine bessere Beständigkeit der Oberflächenschicht gegen höhere Temperaturen, verschiedene Lösemittel und Wasserbelastung läßt sich durch Wärmebehandlung bzw. Temperung der entformten Teile, z. B. 2 h bei 80°C, erreichen. Dabei ist auf langsame Temperaturerhöhung und langsames Abkühlen zu achten.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit für Biresin® S5 Harz mindestens 24 Monate und für Biresin® P7 Härter und Biresin® S15 Härter mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

